

Pflanzenfamilie	Pflanzenart	Art der <i>Aegeriidae</i>	Bes. Bemerkungen
Euphorbiaceae	<i>T. cyparissias</i> , Zypressen- Wolfsmilch	<i>Cham. astatifformis</i>	i. d. W. aller möglichen Arten.
	” ”	<i>Cham. leucopsiformis</i>	W.
	” ”	<i>Cham. leucomelaena</i>	W.
	<i>T. epithymoides</i>	<i>Ch. stelidiformis</i>	W.
17. Polygonaceae	” Rumex, Ampfer allgemein	<i>Ch. anthraciformis</i> <i>Cham. dorylifformis</i>	wahrscheinl. i. d. W. W.
	” ”	<i>Cham. icteropus</i>	W., besonders in <i>R. lunaria</i> .
	” ”	<i>Cham. chrysidiformis</i>	W., namentl. <i>R. acetosa</i> und <i>crispus</i> .
	” ”	<i>Cham. triannuliformis</i>	W., namentl. v. <i>R. acetosa</i> .
18. Juglandaceae	” ”	<i>Cham. corsica</i>	W. in <i>R. acetosa</i> bei Vannes.
19. Cupuliferae	<i>Juglans regia</i> , Walnußbaum	<i>Syn. vespiformis</i>	unter der Rinde.
	<i>Fagus sylvatica</i> , Buche	” ”	” nach Pryer.
	<i>Quercus robur</i> u. <i>sessiliflora</i> , Eiche	<i>Sphacia rhynchioides</i>	”
	”	<i>Syn. conopiformis</i>	u. d. Rinde an kranken Stellen.
	”	<i>Syn. vespiformis</i>	unt. d. Rinde u. in Stümpfen. unter der Rinde.
20. Betulaceae	<i>Castanea sativa</i> , Kastanie	” ”	Stm. und Zw.
	<i>Corylus avellana</i> , Hasel	<i>Syn. tipuliformis</i>	am unteren Stamme unter der Rinde.
	<i>Betula alba</i> u. <i>pubescens</i> , Birke	<i>Syn. scoliaeformis</i>	selten in jüngeren Stämmen. Stm., Schößlinge u. namentl. lich in Stümpfen.
	”	<i>Syn. sphericiformis</i>	wird darin vermutet.
	”	<i>Syn. culiciformis</i>	im unteren Stamm.
	<i>Betula nana</i> , Zwergbirke	<i>Syn. polaris</i>	
	<i>Alnus incana</i> u. <i>glutinosa</i> , Erle	<i>Syn. mesiaeformis</i>	
	”	<i>Syn. sphericiformis</i>	im unteren Stamm und in Schößlingen.
21. Salicaceae	”	<i>Syn. culiciformis</i>	Stm. und Schößlinge.
	<i>Populus nigra</i> , <i>italica</i> , <i>alba</i> etc., Pappel	<i>Aegeria apiformis</i>	Stm. und W.
	”	<i>Sphacia przewalskii</i>	Stm. und Zw., ruft stets An- schwellungen hervor.
	”	<i>Paranthrene tabaniformis</i>	Stm. und Zw.
	<i>Populus tremula</i> , Zitterpappel	<i>Aegeria melanocephala</i>	
	”	<i>Paranthrene tabaniformis</i>	Stm. und Zw.
	<i>Salix caprea</i> etc, Weide	<i>Aegeria apiformis</i>	Stm. und W.
	”	<i>Sphacia crabroniformis</i>	im unteren Stm.
	”	<i>Syn. rufibasalis</i>	vermutet Bartel in Weide.
	”	<i>Syn. flaviventris</i>	Zw., ruft Verdickung d. be- wohnten Stelle hervor.
	”	<i>Syn. formicaeformis</i>	Die Angabe Sorhagens, daß die Raupe in jünger. Stämmen Verdickungen erzeugt, kann ich bestätigen, namentl. an kränklichen Zweigen.
	”	<i>Par. tabaniformis</i>	selten, ruft auch hier in den Zw. Anschwellungen hervor.
22. Graminae	In Steppengräsern wird An Gräsern beobachtete Eiablage von	<i>Weismannia agdistiformis</i> <i>Microsphacia tineiformis</i>	von Bartel vermutet. nach Le Cerf.
23. Coniferae	<i>Abies alba</i> , Edeltanne <i>Picea excelsa</i> , Rottanne <i>Larix europaea</i> , Lärche	<i>Synanthedon</i> <i>cephiformis</i>	meist in stärkeren Zw., aber auch im Stm. in Anschwel- lungen, die durch den Pilz <i>Accidium elatinum</i> verursacht warden.
	<i>Juniperus communis</i> , Wachholder	<i>Syn. tipuliformis</i>	in Zw., soll Anschwellungen erzeugen.

Neue afrikanische Lepidoptera des Berliner Zoologischen Museums.

— Von *M. Gaede*, Charlottenburg. —
(Schluß).

Conservula malagasa nov. spec.

Höchst ähnlich der *sinensis* Hmps., aber kleiner, ganz abweichend von der auch auf Madagaskar vorkommenden *rosacea* Saalm. Körper genau wie *sinensis*. Vorderflügel rötlich braun, am Vorderrande heller, Rippen im Außenfelde

ohne schwarze Striche. Subbasallinie weiß, innen dunkel begrenzt, bis R_1 reichend, auf der Medianrippe mit der sehr schrägen geraden Antemedianlinie verbunden, die innen schmal dunkel begrenzt ist. Innerhalb davon etwas breiter weißlich aufgehellt, ein größerer brauner dunkler Fleck am Innenrande und ein kleinerer über Rippe 1. Mittelfeld gleichmäßig dunkelbraun, außer am Vorderrande. Ring- und Nierenmakel weiß, leicht braun übergossen, am unteren Ende kräftig verbunden wie bei *rosacea*. Postmedianlinie weiß,

fast gerade, am Vorderrande nicht nach außen gebogen, außen dunkel begrenzt, am Innenrande fast die Antemedianlinie berührend. Außenfeld weißlich, braun überstäubt. Submarginallinie fein weiß, innen breit braun begrenzt, gerade. Randlinie dunkelbraun, Fransen braun, mit heller Grundlinie. Hinten weiß, einige braune Schuppen am Innenwinkel und auf Rippe 2, Randlinie braun vom Vorderrande bis Rippe 2, Fransen etwas heller als vorn, am Innenwinkel weiß. Unten vorn und hinten gelblichweiß, vorn die ganze Zeichnung von oben durchschimmernd, hinten am Apex schwach braun bestäubt.

Spannweite 27 mm.

Type: 1 ♂ von Madagaskar, aus der Staudinger-Sammlung; außerdem noch ein mäßig erhaltenes ♂ mit etwas bräunlichen Hinterflügeln.

Xanthospilopteryx longipennis Wlkr. var. **bodaensis** nov. var. (Fam. Agaristidae).

Von typischen *longipennis* dadurch abweichend, daß alle Flecke des Vorderflügels oben sehr groß sind, so daß die zwei Mittelflecke auf etwa 3 mm Länge nur durch die Medianrippe getrennt sind; Subapikalband nur durch die Rippen geteilt, da die Flecke sehr breit sind; drei gelbe Subbasalflecke statt des einen am Innenrande bei typischen *longipennis*; am Vorderrande nahe der Wurzel einige bläuliche Punkte. Auf der Unterseite sind die Flecke bräunlich, nicht gelblichweiß, wie bei den mir vorliegenden andern *longipennis*. Hinterflügel nicht abweichend.

Spannweite 86 mm.

Type: 1 ♂ Boda, Neu-Kamerun, Sammler Dr. Houy.

Pompostola semiaurata Wlkr. var. **sanguinigutta** nov. var. (Fam. Zygaenidae).

Unterscheidet sich von der Nominatform dadurch, daß der Wurzelfleck am Vorderflügel auf der Oberseite wie trockenes Blut gefärbt ist. Unterseits ist dieser Fleck von den übrigen nicht verschieden.

Spannweite 36 mm.

Type: 1 ♂ Dengdeng, Neu-Kamerun, 23.—28. II. 14, Sammler Dr. Mildbraed.

Ueber afrikanische und indische Maurilia-Arten (Fam. Acontinae). **Maurilia heterochroa** Hmps.

Neben typischen Stücken finden sich solche, bei denen der Innenrand von der Wurzel bis zur Submarginallinie und nach oben bis zur Zelle dunkel rotbraun übergossen ist; ich nenne diese Form **suffusa** nom. nov.

Type: 1 ♂ Bibundi, Kamerun, 31. XI. 04, Sammler Tessmann, außerdem noch einige Stücke von dort.

Exemplare, die außer dieser Verdunkelung, den Fleck auf der Querrippe zu einem schwarzen Halbmond vergrößert haben, mögen **lunata** nom. nov. heißen.

Type: 1 ♂ Japoma, Kamerun, Sammler Schäfer.

Maurilia arcuata Wlkr.

Von dieser anscheinend sehr häufigen Art liegen mir Stücke vor, die rötlich ockerfarbig, blaß ockerfarbig, gelb, hell und dunkel graubraun sind. Es sind natürlich Uebergänge dazwischen vorhanden, doch fällt immerhin auf, daß die ostafrikanischen mehr Gelb, die westafrikanischen mehr Grau enthalten, daher schlage ich vor, sie als **arcuata-orientalis** und **arcuata-occidentalis** zu unterscheiden. Die große Mehrzahl zeigt keine Nieren-

makel; Stücke, die eine deutliche Nierenmakel haben, mögen **arcuata-signata** heißen (gelbe Form von Ost-Afrika) und **arcuata-signalis** (graue Form von Kamerun). Stücke, die zwischen den Doppellinien der inneren und äußeren Mittelbinde verdunkelt sind, mögen **bifasciata** (von der Ostküste) und **bifascialis** (von der Westküste) heißen. Bei allen diesen Stücken ist auch die Mitte des Außenrandes verdunkelt, oft bis an die äußere Binde hin. Solche Exemplare sehen der *M. semicircularis* Strand etwas ähnlich, doch hat letztere dunkle Hinterflügel.

Ein verwaschenes graubraunes Stück, das wahrscheinlich auch zu *arcuata* Wlkr. gehört, liegt mir von St. Vincent aus der Staudinger-Sammlung vor; Schädlinge zeigen ja oft eine Verbreitung über ungeheure Strecken.

Fast ganz dieselben Farbenunterschiede wie bei *arcuata* finden sich auch bei der indischen *M. iconica* Wlkr. Stücke mit deutlicher Nierenmakel liegen mir nicht vor, dagegen solche die der *bifasciata*- respektive *bifascialis*-Form von *arcuata* entsprechen; sie mögen **iconica-bifascia** heißen. Auch hier ist die Mitte des Außenrandes am Vorderflügel verdunkelt, doch liegt mir kein Stück vor, bei dem die Verdunkelung bis zur äußeren Binde reicht.

Maurilia conjuncta nov. spec.

Kopf fehlt, Thorax und Leib ockergelb, unten heller, Beine weißlich. Vorderflügel gelb, Subbasallinie nur durch einen braunen Punkt angedeutet; Antemedianlinie braun, von $\frac{1}{2}$ des Vorderrandes zu $\frac{1}{2}$ des Innenrandes, mit Vorsprung nach außen unterhalb des Vorderrandes und Vorsprung nach innen in der Submedianfalte; Postmedianlinie von etwas hinter $\frac{1}{2}$ des Vorderrandes parallel zur Antemedianlinie mit Ecke nach außen bis zur Wurzel von Rippe 3, von dort ab bei vorliegendem Stück beschädigt; der Raum am Vorderrande zwischen den beiden Linien bräunlich, ein dunkler Punkt in der Zelle; die Submarginale beginnt am Vorderrande aus demselben Punkte wie die Postmedianline, geht dann wellig scharf nach außen bis Feld 3 und weiter parallel zum Außenrand; Außenfeld gelb, am Vorderrande einige dunkle Flecke. Hinten gelblichweiß, am Rande schmal kupferbraun, Fransen weiß. Unten vorn weißlich, dicht unterhalb des Vorderrandes ein rötlicher Streifen, Innenrand gelb; hinten weiß.

Spannweite 26 mm.

Type: 1 ♀ Bismarckburg Togo, 1—15. III. 91, Sammler R. Büttner.

Maurilia bilineata nov. spec.

Kopf, Thorax und Leib braun, unten heller; Beine weiß, Vorderflügel violettbraun, eine etwas schräge leicht gebogene Antemedian- und eine etwas stärker gebogene Postmedianlinie, beide dunkel violettbraun; erstere innen, letztere außen weißlich begrenzt; zwischen beiden ein dunkler Zellfleck; Subterminale aus Punkten bestehend, undeutlich, in der Form den andern *Maurilia*-Arten gleich; am Rande dunkle Punkte, Fransen fehlen. Hinten gelblich, an der Wurzel heller, Fransen gelblichweiß. Unten gelblich, vorn am Vorder- und Außenrande rötlichbraun.

Berichtigung.

Der Verfasser des in Nr. 14 vom 9. Oktober d. J. veröffentlichten Aufsatzes „Ueber das Präparieren kleiner Käfer“ heißt nicht A., sondern W. Wüsthoff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Gaede M.

Artikel/Article: [Neue afrikanische Lepidoptera des Berliner Zoologischen Museums. 79-80](#)